

S¹	Wahlfach Diplomatie: Die auswärtige Gewalt in Frankreich: Grundfragen der französischen Außenpolitik
Veranstalter²	Ulrich Schlie
Zeit	Do 7. September 9:30-12:45 (HS5), 22-23. September (HS1) sowie wöchentlich Mo 15:45-17:15 (HS5) bis KW 41
Ort	Hörsaal 1, Hörsaal 5
Anrechnungscode	DIPLo17
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	nach Vereinbarung
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Lehrveranstaltung führt in Grundsatzfragen der französischen Außen-, Europa- und Sicherheitspolitik ein. Sie beschäftigt sich insbesondere mit dem Machtgefüge und dem Entscheidungsprozess in der französischen Außenpolitik und betrachtet die Entscheidungsfragen der französischen Politik aus der Perspektive der handelnden Akteure. Die Lehrveranstaltung verbindet dabei zeitgeschichtliche, staatsrechtliche und politikwissenschaftliche Fragestellungen und richtet sich ausdrücklich an Hörer aller Fachbereiche. Der Teilblock am 22. und 23. September wird zusammen mit Joachim Bitterlich, dem früheren außenpolitischen Berater von Helmut Kohl, führendem Experten in den deutsch-französischen Beziehungen und Professor an der ESCP in Paris durchgeführt.

Das Studium der als verpflichtend deklarierten Literatur sollte bereits bis zur ersten Sitzung am 7. September erfolgt sein. Die Literaturliste und die grundlegenden Quellentexte stehen ab dem 10. August an der AUB zur Verfügung. Die einführende Veranstaltung am 7. September macht mit den Methoden der französischen Außenpolitik und Grundfragen des Arbeitens in der zeitgeschichtlichen Forschung vertraut. Die Kenntnis der französischen Sprache ist erwünscht, wird aber nicht vorausgesetzt.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
Do 7. September 9:30-12:45	<u>I. Grundlagen der französischen Außenpolitik</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rolle und das Amtsverständnis des Präsidenten 2. Die Rolle von Assemblée Nationale und Senat 3. Das (Macht-)Verhältnis zwischen Präsident und Regierung 4. Der Quai d'Orsay 5. Die Geheimdienste 6. Das Militär <p>Wie Frankreich seine Interessen definiert</p>	<p>WICHTIG: Die Teilnehmer des Seminars werden gebeten, in Vorbereitung auf die erste Sitzung am 7. September, die drei gescannten Texte von Herbert Lüthy und Alfred Grosser zu lesen sowie sich mit der im Internet zugänglichen Verfassung der V. Republik und dem ebenfalls dort zugänglichen französischen livre blanc aus dem Jahr 2013 vertraut zu machen. Die Pflichtlektüre des Seminars finden Sie im Handapparat der Bibliothek und umfasst unter anderem die folgenden Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sarkozy: Bekenntnisse; • Reza: Frühmorgens, abends oder nachts; • Fulda: Macron <p>Weitere Pflichttexte werden Semesterbeginn fortlaufend online gestellt.</p>
KW 37 Montag 11.Sep	Siehe Themenblock I. Grundlagen der französischen Außenpolitik	
KW 38 Montag 18.Sep	Siehe Themenblock I. Grundlagen der französischen Außenpolitik	

¹ VL: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung

² Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

Do 21. September 18Uhr	Flashlight mit Joachim Bitterlich: Macrons Startbilanz	
Fr 22. September 9:30-17:30	<u>II. Frankreich in der Europäischen Union</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frankreichs Vorstellungen von einem künftigen Weg der Europäischen Union 2. Frankreich und die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik: Europe de la defense 3. Frankreich und die Türkei-Frage in der Europäischen Union 4. Frankreich zwischen Vertiefung und Erweiterung der Europäischen Union 	
Sa 23. September 9:30-14:00	<u>III. Frankreich in der Nordatlantischen Allianz</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frankreichs Verteidigungshaushalt und Verteidigungsbeitrag 2. Grundlinien französischer NATO-Politik 3. Frankreichs Entscheidung zur vollständigen militärischen Integration in die Nordatlantische Allianz 4. Frankreich und die NATO-Russland-Politik 	
KW 39 25.Sep	ENTFÄLLT	
KW 40 Mo 2. Okt.	<u>IV. Frankreich in der Welt</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frankreichs Handelsinteressen 2. Französische Sprache und Kultur und ihr Einfluss in der Welt 3. Grundzüge französischer UN-Politik 4. Frankreich und die Auslandseinsätze der UN 5. Humanitäre Hilfe als Instrument französischer Außenpolitik 	
KW 41 Mo 9. Okt	<u>V. Bilanz und Ausblick: Wohin wird sich Frankreich in der Zukunft orientieren</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wohin wird sich Frankreich unter Staatspräsident Macron orientieren? 	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

Verpflichtend ist darüber hinaus die Übernahme von Kurzreferaten, die bis zum **6. September 2017** bei Frau András gemäß der im ETN einsehbaren Vorschlagsliste zu übernehmen sind.

Die Veranstaltung wird durch eine Klausur abgeschlossen. Die Klausur findet in der regulären Prüfungsperiode statt. Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten. Hilfsmittel sind keine zugelassen.

Kurzreferate:

I. Grundlagen der französischen Außenpolitik

1. Die verfassungsrechtliche Stellung des französischen Staatspräsidenten (7. Sept.)
2. Nicholas Sarkozy – Persönlichkeit und Politik (11.Sept.)
3. Francois Hollande – Persönlichkeit und Politik (11.Sept.)

4. Die Rolle der Assemblée Nationale in den auswärtigen Beziehungen (18. Sept.)
5. Die Rolle des Senats in den auswärtigen Beziehungen (18. Sept.)
6. Der Quai d'Orsay: Selbstbild und Rolle (18. Sept.)
7. Die Stellung der französischen Streitkräfte in den auswärtigen Beziehungen (22. Sept.)
8. Das französische Verteidigungsministerium (22. Sept.)
9. Wie Frankreich seine Interessen definiert: Der französische Weißbuchprozeß (22. Sept.)
10. Die französische Europapolitik in historischer Perspektive (23. Sept.)
11. Frankreichs Rückkehr zur vollständigen militärischen Integration in die Nordatlantische Allianz (23. Sept.)
12. Der Védrine-Bericht (23. Sept.)
13. Französische Rüstungsexportpolitik (tbd)
14. Frankreichs Außenwirtschaftspolitik und sein koloniales Erbe (tbd)
15. Frankreichs Rolle in den Vereinten Nationen in historischer Perspektive (tbd)
16. Emmanuel Macron: Persönlichkeit und Politik (tbd)
17. Die französische Europapolitik unter Macron (tbd)